



PROTOKOLL

der 77. Delegiertenversammlung vom 21. August 2021, 10.20 – 14.35 Uhr, Bern Expo, Bern

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Ernennung der StimmezählerInnen
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom November 2020
4. Neue Geschäftsführung **insieme** Schweiz
5. Neue Website [insieme.ch](https://www.insieme.ch)
6. IV-Beiträge – aktuelle Informationen
7. Tätigkeitsbericht 2020
8. Nächster strategischer Schwerpunkt
9. Jahresrechnung 2020
 - 9.1 Bericht der Finanzverantwortlichen
 - 9.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 9.3 Décharge Zentralvorstand
10. Kommission 74
 - 10.1 Rechenschaftsbericht 2020
 - 10.2 Budget 2022 Mittelverteilungsfonds
11. Sitzungskalender 2022
12. Anträge Mitgliedervereine
13. Mitteilungen
 - 13.1 Mitgliedervereine
 - 13.2 Zentralvorstand
 - 13.3 Geschäftsstelle
14. Varia

Anwesend	40 Delegierte aus 23 Mitgliedervereinen und drei assoziierten Vereinen, insgesamt 118 Stimmen 8 Mitglieder des Zentralvorstandes Revisionsstelle: Freiburghaus Treuhand AG, Biel
Entschuldigt	16 insieme -Vereine: Rheinfelden, Region Bern, Jura bernois, Glarus, Jura, Luzern, Unterwalden, Schaffhausen, Rheintal, Rorschach, atgabbes, St. Prex, Valais romand, Zug und Horgen sowie TAB Thurgau Vorstand: Manuela Weichelt, Sandra Näf

Anwesend sind 26 Vereine und alle Vereine haben ihre Stimmkarte beim Empfang abgeholt.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Madeleine Flüeler heisst die Delegierten zur 77. Delegiertenversammlung willkommen. Sie entschuldigt die Vorstandsmitglieder Manuela Weichelt und Sandra Näf. Speziell begrüsst sie Christa Schönbächler, Geschäftsführerin von **insieme** Schweiz, die kurz vor ihrer Pensionierung steht und heute an ihrer letzten DV teilnimmt sowie Fabian Putzing, den neuen Geschäftsführer. Auch begrüsst sie die beiden Übersetzer*innen Pia Schell und Benjamin Illschner. Anschliessend erklärt die Präsidentin das Corona-Schutzkonzept, damit die Versammlung sicher abgehalten werden kann.

Die anwesenden Mitglieder des Zentralvorstands stellen sich kurz vor, da es auch auf Seiten der Vereine einige Wechsel gab. Anschliessend bedankt sich Madeleine Flüeler bei den regionalen **insieme**-Vereinen für die zahlreichen Zusendungen, wie sie die Gutscheine, die **insieme** Schweiz anstatt des **insieme** Festivals organisiert hat, verwendet haben.

Auf die Einladung an neue Delegierte, das Wort zu ergreifen, stellen sich Markus Fischli, **insieme** Solothurn; Victor Rumpf, **insieme** Rapperswil-Jona; Fredy Schäpper und Jurij Santschi, **insieme** Ostschweiz; Michèle Trösch, **insieme** Thun Oberland; Beatrice Jobstmann, Freizeitgruppe Burgdorf; Valeria Eckhart, **insieme** Zürich Stadt; Virginie Haussener, **insieme** Neuchâtel; Hanspeter Handschick, **insieme**21; Necla Parlak, **insieme** Basel vor.

2. Ernennung der StimmenzählerInnen

Als StimmenzählerInnen werden gewählt: Barbara Habegger (**insieme**21), Necla Parlak (**insieme** Basel), Jean-Jacque Bertschi (**insieme** Limmattal und Amt), Michèle Trösch (**insieme** Thun Oberland). Sie zählen 118 Stimmen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom November 2020

Die Delegiertenversammlung fand 2020 aufgrund der Corona-Pandemie im schriftlichen Verfahren statt. Über die Protokolle wird Deutsch und Französisch separat abgestimmt.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigen die Protokolle vom November 2020 in deutscher und französischer Sprache einstimmig.

4. Neue Geschäftsführung **insieme** Schweiz

Letzten Herbst überraschte Christa Schönbächler **insieme** Schweiz mit der Ankündigung, dass sie per Ende September 2021 in Frühpension gehen werde. Madeleine Flüeler bedankt sich bei Christa Schönbächler für die gute, langjährige Zusammenarbeit und freut sich, diese DV noch mit ihr bestreiten zu dürfen. Der Vorstand konnte im Frühjahr Fabian Putzing als neuen Geschäftsführer gewinnen. Am 1. August trat er die Stelle bei **insieme** Schweiz an. Madeleine Flüeler übergibt an Fabian Putzing, damit er sich kurz vorstellen kann: Fabian Putzing ist 38 Jahre alt, lebt mit seiner Partnerin und dem gemeinsamen Kind in Bern. Ursprünglich aus Deutschland, studierte er in Konstanz und Basel und lebt seit 2008 in der Schweiz. Vor seiner Position als Geschäftsführer von **insieme** Schweiz arbeitete er bei der Lungenliga Schweiz.

Fabian Putzing bedankt sich bei Christa Schönbächler für die Einarbeitung und beim ganzen Team vom **insieme** Schweiz, welches ihn mit offenen Armen empfangen hat. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand, dem Team, den regionalen **insieme**-Vereinen, den Mitgliedern mit und ohne Beeinträchtigung und den Partnerorganisation, um gemeinsam die Vision von **insieme** Schweiz einer inklusiven Gesellschaft umzusetzen.

Madeleine Flüeler hat Fabian Putzing als sehr kompetente Persönlichkeit kennengelernt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Sie bittet ebenfalls Jan Habegger, seit Mitte Mai Stellvertreter der Geschäftsführerin, sich kurz vorzustellen.

Jan Habegger stellt sich kurz vor und bedankt sich beim Zentralvorstand fürs Vertrauen. Er ist motiviert, sich weiterhin zusammen mit Fabian Putzing und dem Team für die Anliegen und Interessen von **insieme** Schweiz einzusetzen. Madeleine Flüeler übergibt Fabian Putzing und Jan Habegger Willkommenspräsents und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

5. Neue Website **insieme.ch**

Die neue Website von **insieme** Schweiz ging Ende April online. Lise Tran, verantwortlich für die Überarbeitung, stellt die neue Seite vor. Damit sich Menschen mit einer Behinderung einfacher darauf zurechtfinden, wurde die Struktur übersichtlich gestaltet und die wichtigsten Informationen finden sich in leichter Sprache. Lise Tran erklärt weiter, dass mit der neuen Website die Message von **insieme** den NutzerInnen besser übermittelt werden und gleichzeitig die regionalen Vereine sichtbarer sind. Zusätzlich findet sich auf der Website eine Spendenseite. Sie ruft die Anwesenden auf, auf der Website zu surfen und sich die verschiedenen Unterseiten und Funktionen anzuschauen.

Stephan Barbieri zeigt verschiedene Aspekte der neuen Website auf dem grossen Bildschirm. Er erklärt wie Eltern den **insieme**-Verein in ihrer Region finden können und er zeigt die Themen und die Aktivitäten von **insieme** Schweiz auf. Weiter macht er auf die Möglichkeit für die Vereine aufmerksam, die Plattform für ihre eigene Website zu übernehmen. Aktuell überarbeiten drei Vereine ihre Websites und werden wohl dieses Jahr online gehen. Ab Frühjahr 2022 können weitere Vereine mit der Überarbeitung ihrer Website mit Unterstützung von **insieme** Schweiz starten.

Zeitgleich mit der Website ging der **insieme** Blog «alles aussergewöhnlich» online. Jan Habegger stellt den inklusiven Blog vor. Menschen mit einer Beeinträchtigung und Menschen, die am Thema interessiert sind, können Blogbeiträge erstellen. Tabea Mündlein unterstützt Blogger*innen mit Beeinträchtigung. Interessierte Personen und Vereine dürfen sich direkt bei ihr melden. Personen ohne Beeinträchtigung, die Beiträge schreiben möchten, melden sich bei Lise Tran. Ziel ist es, dass sich viele verschiedene Personen am Blog beteiligen und so gemeinsam einen inklusiven Einblick ins Leben von und mit Menschen mit einer Behinderung geben.

6. IV-Beiträge – aktuelle Informationen

Christa Schönbächler und Benjamin Schaller informieren zu den IV-Beiträgen. Benjamin Schaller arbeitet seit Frühjahr 2021 bei **insieme** Schweiz und wird ab Oktober in einer 80%-Anstellung für die Finanzhilfen zuständig sein. Christa Schönbächler fasst zusammen, was das BSV in der neuen IV-Verordnung festlegen wollte. Und sie bedankt sich bei den 27 regionalen Vereinen, welche eine Vernehmlassungsantwort eingereicht haben. Dank dem erzeugten Druck zog das BSV die Verkürzung der Reportingfrist und die Idee, dass 3% der IV-Beiträge zukünftig in Projekte fliessen sollen, zurück. Sie informiert weiter, dass Fabian Putzing in der Begleitgruppe Artikel 74 ihre Nachfolge antreten wird. Damit werden die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Selbsthilfeorganisationen weiterhin eingebracht.

Benjamin Schaller zeigt die Auswirkungen der Pandemie auf die Leistungen der Vereine auf. Die Reporting-Ergebnisse 2020 zeigen auf, dass es rund CHF 2.9 Millionen Minderleistungen gibt. Gleichzeitig existieren Bereiche, in denen Mehrleistungen erbracht wurden. Die Situation bei den Vereinen ist sehr unterschiedlich, so lassen sich keine generell gültigen Aussagen machen. Leider bleibt unklar, ob das BSV Minderleistungen zurückfordern wird. Es ist davon auszugehen, dass das BSV zuerst die gesamten Auswirkungen sehen will und genaue Informationen nicht vor Ende der Vertragsperiode zu erwarten sind.

Christa Schönbächler ist beeindruckt, wie rasch die Vereine auf die Krise reagiert haben und neue und kreative Wege gegangen sind, um mit den Mitgliedern in Verbindung zu bleiben und ihnen etwas zu bieten. 2020 und 2021 bleiben sehr schwierig Jahre, und es ist wohl mit einem Minus von bis zu 5 Millionen bis Ende 2021 zu rechnen. **insieme** Schweiz wird sich weiterhin beim BSV einsetzen, damit so viele Leistungen wie möglich angerechnet werden können.

Jean-Jacque Bertschi von **insieme** Limmattal und Amt meldet sich. Er ist der Meinung, dass man untersuchen sollte, wie sich der Bund in vergleichbaren Situationen verhalten hat und dann die Politik auffordern, für die Behindertenorganisationen eine faire Lösung auszuarbeiten. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass die Vereine mit vielen Freiwilligen arbeiten, weshalb 50% der geleisteten Arbeit nie beim BSV auftauchen. Ernst Brunner von **insieme** Zürcher Oberland unterstützt, dass auf politischer Ebene Druck gemacht werden muss. Er findet stossend, dass man die Wirtschaft und Jugend+Sport klar unterstützt, während die Situation für die Behindertenorganisation unklar bleibt. Christa Schönbächler erklärt, dass man bereits von Abteilung IV des BSV weggegangen ist und nun auf oberster BSV-Stufe verhandelt. Dort stellte man klar, dass man sich bei Bedarf an Parlament oder Bundesrat wenden würde. Sie weist darauf hin, dass politische Aktionen unbedingt zu koordinieren sind.

7. Tätigkeitsbericht 2020

Christa Schönbächler startet mit dem Festival zur Feier des 60-Jahre Jubiläums von **insieme** Schweiz. Aufgrund der unklare Corona-Situation wurde der Anlass auf August 2021 verschoben. Als kleines Präsent organisierte man für die Mitglieder einen Festival-Bag. Die Corona-Pandemie bestimmte einen Grossteil der Arbeit: Vielfältige Informationstätigkeiten waren nötig, während des Lockdowns wurden vielfältige rechtliche Abklärungen getroffen und anschliessend Muster-Schutzkonzepte für die Regionalvereine erarbeitet. **insieme** stand in regelmässigem Austausch mit dem EBGB und dem BAG, damit die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen in den Schutzmassnahmen berücksichtigt wurden. Schlussendlich fand auch das Vereinsangestelltentreffen zum ersten Mal online statt.

Speziell danken möchte Christa Schönbächler der Stiftung Denk an mich. Wie jedes Jahr durften wir 2020 die Beiträge zur Unterstützung der Angebote der regionalen Vereine verteilen. Zusätzlich ermöglichte die Stiftung, dass Annullationskosten bei ihr abgerechnet werden konnten und setzte sich bei der Glückskette ein, dass ein weiterer Beitrag bezahlt wurde. **insieme** Schweiz bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung in diesem schwierigen Jahr.

Gleichzeitig wurden 2020 viele Ressourcen in die Überarbeitung der **insieme** Website gesteckt. Christa Schönbächler bedankt sich bei Lise Tran im Besonderen und dem ganzen Team für die geleistete Arbeit. Wie üblich sind die erschienenen Nummern des Magazins sehr zufriedenstellend. Umso erfreulicher, war die Erarbeitung dieses Jahr ungewöhnlich. Dass die Magazine rechtzeitig erschienen, ist den Kommunikationsverantwortlichen Susanne Schanda und Lise Tran zu verdanken.

Jan Habegger berichtet, welchen Einfluss die Corona-Situation auf das Projekt **insieme** inklusiv hatte. Die verstärkte Verankerung der Projektidee in den regionalen Vereinen und die Verbreitung im Verband war geplant gewesen. Dafür wollte man vor Ort mit den Personen zusammenarbeiten. Im Lockdown war das nicht möglich und anschliessend waren viele Ressourcen der regionalen Vereine in die Umplanung der bestehenden Aktivitäten gebunden. So konnten die gesetzten Ziele nicht erreicht werden. Zum Glück wurde mit der Website und dem Blog eine andere Möglichkeit erarbeitet, den Einbezug von Menschen mit einer Behinderung im Verband zu stärken.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt den Tätigkeitsbericht 2020 einstimmig.

8. Nächster strategischer Schwerpunkt (Stand Vorbereitung)

Der Zentralvorstand setzt sich regelmässig damit auseinandersetzt, worauf die Arbeit der Geschäftsstelle in den kommenden Jahren fokussieren soll. Wie Jan Habegger berichtete, konnten die Ziele des Projekts **insieme** inklusiv nicht wie gewünscht erreicht werden. Der neue strategische Schwerpunkt soll daher die gestarteten Entwicklungen weiterführen und den Einbezug der Mitglieder mit kognitiver Beeinträchtigung weiter stärken. Zentrum des neuen Schwerpunkts ist die Umsetzung der UNO-BRK im Freizeitbereich – für alle Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Die Arbeiten dazu starten im Jahr 2023 voll.

9. Jahresrechnung 2020

9.1 Bericht der Finanzverantwortlichen

Daniela Wazzau bedankt sich bei Christa Schönbächler für die langjährige gute Zusammenarbeit und die Unterstützung während der gemeinsamen Zeit bei **insieme** Schweiz. Anschliessend berichtet sie, dass aufgrund der Corona-Situation weniger Aktivitäten durchgeführt werden konnten und daher das Defizit kleiner als geplant ist. Besonders die Absage des Festivals hat eine grosse Auswirkung.

9.2 Bericht der Revisionsstelle

Herr Habermacher begrüsst den ZV und die Delegierten im Namen der Revisionsstelle. Er bedankt sich bei **insieme** Schweiz für die gute Arbeit. Weiter bedankt er sich bei Christa Schönbächler für die gute Zusammenarbeit. Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2020 den Vorgaben entspricht.

9.3 Décharge Zentralvorstand

Beschluss: Die Delegiertenversammlung erteilt dem Zentralvorstand Décharge.

10. Kommission 74

10.1 Rechenschaftsbericht 2020

Die Delegierten haben den schriftlichen Rechenschaftsbericht der Kommission 74 für 2020 mit der Einladung erhalten. Madeleine Flüeler präsentiert den Bericht und informiert, dass die Vereine noch bis Ende Oktober Gesuche für zusätzliche Beiträge ab 2022 aus dem Mittelverteilungsfonds an die Kommission 74 eingeben können.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt den Rechenschaftsbericht 2020.

10.2 Budget 2022 Mittelverteilungsfonds

Die Delegierten haben das Budget 2022 für den Mittelverteilungsfonds mit der Einladung erhalten.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt das Budget 2022 für:

1. zusätzliche Dauerbeiträge von CHF 100'000.- ab 2022 sowie
2. für einmalige Projektbeiträge von CHF 50'000.- im Jahr 2022.

11. Sitzungskalender 2022

Der Sitzungskalender 2022 wurde mit den Unterlagen verschickt.

12. Anträge Mitgliedervereine

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Mitteilungen

13.1 Mitgliedervereine

Peter Müller, **insieme** Brugg-Windisch informiert über ein anstehendes Projekt. Für ein grosses Stadtfest in Brugg organisiert der Verein eine Beiz. Um Inputs von Vereinen mit Erfahrungen dazu ist er froh.

13.2 Zentralvorstand

Der Vorstand stellt Jan Habegger zur Wahl als Vorstandsmitglied von Inclusion Handicap.

13.3 Geschäftsstelle

Keine Mitteilungen.

14. Varia

Es gibt keine Varia.

Die Präsidentin schliesst die Delegiertenversammlung um 14.35 Uhr. Zusammen mit den Teilnehmenden der Delegiertenversammlung und weiteren geladenen Gästen wird im Anschluss Christa Schönbächler mit einem Apéro verabschiedet.

Für das Protokoll:

Madeleine Flüeler
Präsidentin

Fabian Putzing
Geschäftsführer

Jan Habegger
Stellvertretender Geschäftsführer